WP10.6. Gesund und gut beraten in jedem Alter.

Gremium:	LaVo
Beschlussdatum:	10.05.2021
Tagesordnungspunkt:	WP10. Wir sorgen für unsere Gesundheit!

Text

Patient:innen wollen nicht nur passiv behandelt werden, sie wollen auch selbst handeln, selbst mitbestimmen und mitreden. Das gilt sowohl für ihre Behandlung bei Ärzt:innen als auch im Krankenhaus oder bei anderen gesundheitlichen Dienstleistungen. Weitreichende Patientenrechte sind daher für Menschen in allen Altersgruppen in Mecklenburg-Vorpommern notwendige Teile einer selbstbestimmten Gesundheitspolitik.

Gesundheitsförderung hilft, das Entstehen von Erkrankungen des Körpers und der Psyche auf vielfältige Weise zu verhindern. Sie muss zielgruppengerecht stattfinden. Die Methodik reicht von Gesundheitsbildung, über Beratung und niederschwelligen Angeboten der Krisenintervention bis zu Sport- und Kreativangeboten.

Um die Entscheidungen in Hinblick auf die eigene Gesundheit unter Einbezug umfassender Informationen fällen zu können, sind eine umfassende, kostenfreie Gesundheitsbildung, vielfältige, wohnortnahe und digitale Beratungsangebote und barrierefreie Zugänge zu diesen Dienstleistungen unerlässlich.

Dies gilt im Besonderen für die Bereiche der Kinder- und Jugendgesundheit. Jedes Kind verdient die Chance, gesund aufzuwachsen. Den Eltern müssen die Ressourcen eröffnet werden, um ihre Kinder beim Aufwachsen gut zu unterstützen und zu begleiten. Für ein gesundes Aufwachsen brauchen Kinder gesunde Ernährung in Kitas und Schulen.

Wir stärken die Gesundheit in allen Altersstufen indem wir:

- Präventionsangebote an Schulen machen, die Lehrer:innen bei der Betreuung erkrankter Schüler:innen unterstützen und Angebot der aktiven Gesundheitsbildung durch Gesundheitsfachkräfte etablieren.
- den öffentlichen Gesundheitsdienst mit pädiatrischen Angeboten stärken und Kinder von Anfang an gezielt fördern.
- die „Frühen Hilfen" ausbauen und Netzwerke „Gesunde Kinder" aufbauen und professionalisieren.
- Kindern, die mehr Unterstützung bei der Sprach- und Bewegungsförderung brauchen, schnell und unkompliziert Angebote der Logo-, Ergo- oder Physiotherapie zu Teil werden lassen.
- genderspezifische Gesundheitsangebote speziell fördern.
- eine:n unabhängige:n Patientenbeauftragte:n schaffen.
- Beratungsangebote bei Suchterkrankungen und zur sexuellen Gesundheit ausbauen.
- die Entwicklung von präventiv wirkenden Angeboten zu Ernährung und Diabetes fördern.
- unabhängige Patientenberatung und Selbsthilfeinitiativen unterstützen.
- das Netz aus psychosozialen Beratungsstellen, Schuldnerberatung, allgemeine Sozialberatung erhalten und ausbauen.
- Möglichkeiten eröffnen, eine zeitlich begrenzte Projektförderung nach fachlicher Evaluation durch eine langfristige Förderung ersetzen.